



**Christa Schechtl**  
Journalistin

**Privater Tierschutz DER SCHREI - Tiere flehen um Hilfe**  
Tengstr. 15 - 80798 München - Tel.: 089 - 271 12 00  
Fax: 089 - 272 49 12

Tierheim LAIKA in Moldawien  
=====

Juli 2016

Was ist daraus geworden?



Das Leiden von  
Straßenhund  
Johnson im  
März 2016



Und heute:

Ein mit  
viel Liebe  
rund-  
erneuerter,  
lebens-  
froher  
Johnson,  
der in  
meinen  
Armen  
schmust.

**pendenkonto: HypoVereinsbank München - Konto-Nr. 6 850 850 850 - BLZ: 700 202 70**  
**IBAN: DE 76700202706850850850 - BIC: HYVEDEMMXXX**

Kätzchen Marvin: Was ist daraus geworden?

Von den Schülerinnen Inga und Sabina mit etwa 5 Monaten auf der Straße gefunden und schon gezeichnet von Entbehrungen.  
Heute: Eine weiße Schönheit und sehr selbstbewußt. Sie will nur bei uns im Büro sein - zum Leidwesen von Hauskatze LAIKA.



Rettung! - Ein ganz normaler LAIKA-Alltag



Furchtbare Tierquälerei

Es war am frühen Abend, als Sabina den Welpten Saby entdeckt. Mit einem Draht um den Hals an einem Zaun festgebunden. Dem Hungertod preisgegeben. Mit seinen etwa 3 Monaten hat es nun Saby, Dank von Sabina, die ihn gleich zu LAIKA gebracht hat, und vielen Liebkostungen ganz gut die Tortur weggesteckt.

Links Praktikantin Julie aus Amerika, die sich auch um Saby kümmert.

Retterin Sabina mit Saby



Cecile



Wir fanden Ceceile hungrig und sehr geschwächt an einer Tankstelle. Heute ist sie ein bildschönes Mädchen mit einem umwerfenden Charme.





Künstler helfen  
LAIKA

Malerin Olesea  
Kraus (Mitte) mit  
Diana (re.) LAIKA-  
Stellvertreterin

Olesea hat von der außergewöhnlichen Arbeit von LAIKA für die Tiere gehört, besuchte das Tierheim und organisierte eine Galerie-Öffnung mit einer Film-Vorführung über LAIKA. 890 Lei (ca.80 EURO) kamen zusammen. Olesea will dranbleiben.



## Katzen-Schicksal

Xerox, das etwa drei Monate alte Kätzchen kauerte völlig durchnässt an einer Hausmauer. Es war sehr schwierig, den kleinen, verängstigte Tiger einzufangen.



Xerox kann einen Schönheitspreis gewinnen, so hübsch ist er geworden.

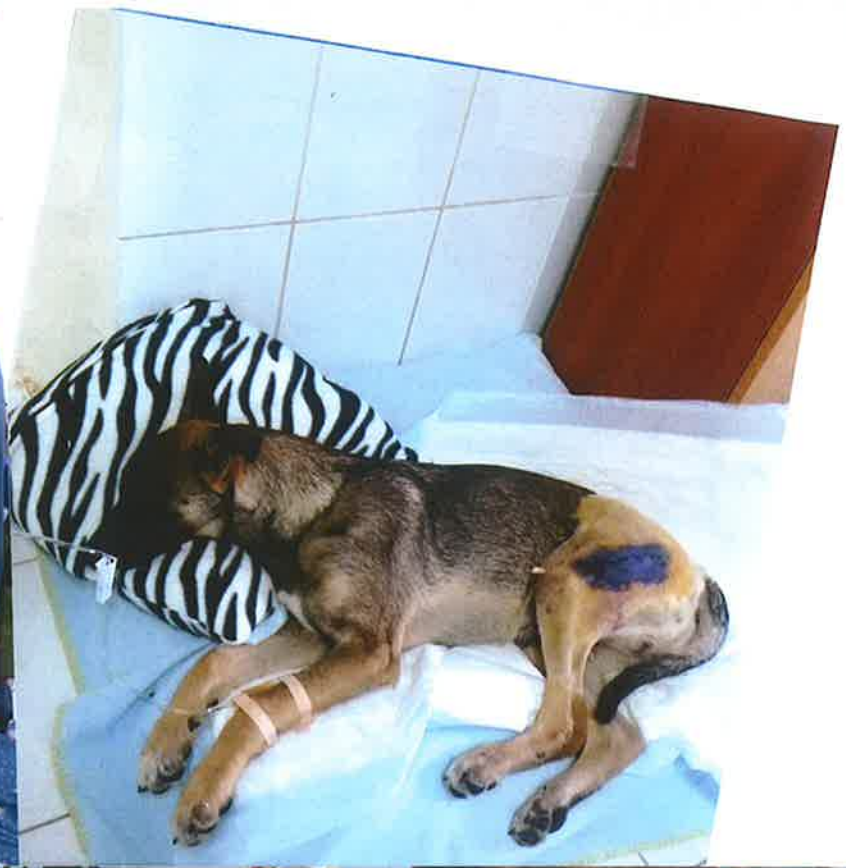


## Unsere Katzen-Quarantäne

Wir bekommen in einem unvorstellbaren Zustrom kranke, verletzte, weggeworfene Kätzchen. Überwiegend Babys, oft abgesetzt vor unserem Tierheim.

Unsere treue Schülerin Sabina hält hier drei Baby-Kätzchen im Arm, deren Mama sie auf Sabines Balkon geboren hat. Mama ist mit im Tierheim und kümmert sich sehr um ihre Kinder.





Jana und Alexander, ein Ehepaar aus der Ukraine, retteten Ivar schwer verletzt von der Straße. Sie fanden unser Tierheim im Internet und brachten ihn zu uns. Tierpflegerin Ludmilla macht mit Ivar die ersten Gehversuche.

Tierärztin Tatiana bei der OP.

## Unsere neuen Baumaßnahmen

Der Eingang zur Tierklinik wurde gepflastert. Bei Regen war alles nur Matsch. Gnadenbrot-Hund Baffy hatte alles im Griff.



Der Gang im Tierheim wurde komplett renoviert. Hier liegen viele Haustiere.

Tierheimleiterin Diana bezieht ihr neues Büro in der Tierklinik - und ist sehr stolz, ein eigenes Reich zu haben.





## Die wundersame Rettung von Wulf

Er war so tapfer. Wir haben den etwa 6 Jahre alten Wulf mit einer schweren Kopfverletzung auf der Straße gefunden. Tierärztin Tatiana schaffte es, das halbblinde, geduldige Tier ins Auto zu tragen. Wulfs Heilungsprozeß verlief sehr gut und als ich ihn jetzt im Juli besuchte, konnte ich dieses schöne Foto von ihm machen.



Und so sieht  
Wulf heute aus

## Welpenrettung

Inga und Sabina fanden neben einem Müllcontainer vier Welpen und brachten sie zu uns: Hier nun das Ritual des Überlebens: Baden, fressen, entwurmen und ab in die Welpenstation

